Dringlichkeitsanfrage

des Abgeordneten Jankowski (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Unterrichtsausfall an der Staatlichen Regelschule „Max Greil“ in Weida

Laut Aussagen von Eltern kommt es an der Staatlichen Regelschule „Max Greil“ in der Stadt Weida (Landkreis Greiz) zum Ausfall von Unterrichtsstunden in signifikantem Maße. In der 6. Klasse werde an drei Wochentagen vierstündig und an zwei Tagen fünfstündig unterrichtet. Musikunterricht fände seit dem letzten Schulhalbjahr nicht statt, dieses Schuljahr solle es keinen Englischunterricht geben. Ursache hierfür sei Personalmangel in den betroffenen Fächern.

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** hat die **Dringlichkeitsanfrage** vom 25. August 2025 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. September 2025 beantwortet:

1. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die angespannte Personalsituation an der Staatlichen Regelschule „Max Greil“ in der Stadt Weida zu verbessern?

Antwort:

Freiwerdende Stellen, insbesondere im Zusammenhang mit Ruhestandsversetzungen, werden unmittelbar nach Bekanntwerden ausgeschrieben, um eine zeitnahe Nachbesetzung zu gewährleisten.

So konnte eine Stelle mit den Unterrichtsfächern Biologie und Chemie erfolgreich besetzt werden. Die eingesetzte Lehrkraft befindet sich derzeit in der Nachqualifikation und unterrichtet 20 Wochenstunden. Für das Fach Mathematik wurde zum 1. März 2025 eine weitere Lehrkraft eingestellt, die aufgrund der stufenweisen Einarbeitung gemäß der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur aktuell 14 Wochenstunden übernimmt. Zusätzlich wurde zum 1. Mai 2025 eine Lehrkraft für Technisches Werken und Wirtschaft-Recht-Technik zunächst befristet eingestellt.

Die bisher befristet beschäftigte Pädagogische Assistenz konnte unbefristet eingestellt werden, was zur langfristigen Stabilisierung der schulischen Unterstützung beiträgt.

Zur temporären Absicherung des Unterrichts im Fach Englisch wurde bis zum 31. Dezember 2024 eine Studentin beschäftigt. Im Anschluss erfolgte eine Abordnung von zwei Lehrkräften: eine Lehrkraft der Staatlichen Regelschule „Hans Settegast“ in Bad Köstritz mit einem Umfang von acht Wochenstunden sowie eine Lehrkraft der Staatlichen Regelschule „Franz Kolbe“ in Auma mit sechs Wochenstunden.

Darüber hinaus wurde der Englischunterricht zeitweise durch eine Lehrkraft der Staatlichen Regelschule „Max Greil“ in Weida abgesichert. Für das zweite Schulhalbjahr 2024/2025 wurde eine Einstellungs-zusage für eine Lehrkraft im Fach Englisch ausgesprochen, deren Dienstantritt zum 1. August 2025 erfolgen sollte.

2. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Unterrichtsabdeckung während des Schuljahres 2025/2026 an der Staatlichen Regelschule „Max Greil“ in der Stadt Weida zu gewährleisten?

Antwort:

Im Vorfeld der Sommerferien 2025 informierte die für das Fach Englisch vorgesehene Lehrkraft darüber, dass sie die Stelle nicht antreten wird. Die Vakanz wurde daraufhin umgehend erneut ausgeschrieben. Zur Sicherstellung des Englischunterrichts in den Abschlussklassen der Jahrgangsstufe 10 konnte eine Abordnung von der Regelschule „Franz Kolbe“ in Auma mit einem Umfang von insgesamt vier Wochenstunden (je zwei Wochenstunden pro Klasse) realisiert werden.

Auf die ausgeschriebene Stelle gingen zunächst keine Bewerbungen ein. Durch Hinweise seitens des Staatlichen Schulamts Ostthüringen gab es im August 2025 mit einem Bewerber Gespräche, der sich jedoch letztlich für ein anderes Angebot entschied. Aktuell liegen zwei Bewerbungen vor. Da eine Besetzung im Fach Deutsch ab November 2025 vorgesehen ist und der Bedarf im Fach Englisch weiterhin akut besteht, wird angestrebt, beide Bewerberinnen einzustellen.

Darüber hinaus wurde an der Regelschule „Max Greil“ in Weida ein Student im dualen Studium für das Lehramt an Regelschulen mit den Fächern Deutsch und Wirtschaft-Recht-Technik eingestellt, um das schulische Angebot zu ergänzen.

In den Jahrgangsstufen 9 und 10 erfolgt der Unterricht in den Fächern Kunst und Musik fachfremd sowie epochal, um die Unterrichtsversorgung in diesen Bereichen sicherzustellen.

3. Sieht die Landesregierung im Unterrichtsausfall an der Staatlichen Regelschule „Max Greil“ in der Stadt Weida ein Gefährdungspotenzial für einen erfolgreichen Schulabschluss der dort beschulten Schüler?

Antwort:

Nach derzeitigem Kenntnisstand sieht die Landesregierung kein Gefährdungspotenzial für einen erfolgreichen Schulabschluss der Schülerinnen und Schüler an der Staatlichen Regelschule „Max Greil“ in Weida im Zusammenhang mit dem dokumentierten Unterrichtsausfall.

Tischner
Minister